

# AC 60-3 All-Terrain-Kran für Weiland



Ein neuer Demag AC 60-3 ist diesen Monat an Weiland übergeben worden. Das im ganzen Rhein-Main-Neckar-Raum tätige Unternehmen für Kranarbeiten, Hebetchnik und Schwertransporte mit Sitz in Lampertheim hat seinen modernen Fuhrpark durch diesen sehr vielseitigen 3-Achser erweitert.

Von links nach rechts: Waldemar Gellert (Kranfahrer, Weiland) – Sebastian Degenhardt und Volker Degenhardt (Geschäftsführer, Weiland) – Jens Ennen (CEO, Tadano Demag GmbH); Frank Brachtendorf (Sales Manager, Tadano) und Thomas Eisenberg (Kranfahrer, Weiland).

**A**usschlaggebend für die Entscheidung zum Kauf des Demag AC 60-3 war für Weiland unter anderem das Abstützensystem Flex Base, mit dem sich die Stützen auch asymmetrisch bis direkt an ein Hindernis ausfahren lassen.

„Dieses System ist ausgereift und ermöglicht auch unter beengten Bedingungen immer die maximal mögliche Traglast“, zeigt sich Sebastian Degenhardt begeistert von der Technik des Krans. Er weiß aus Erfahrung, dass seine Kranfahrer auf Baustellen immer wieder Überraschungen erleben: „Oft sind die Platzverhältnisse knapper als angekündigt oder der Kran wird auf einen anderen Stellplatz verwiesen. Auf solche Situationen kann der AC 60-3 mit seiner Flex Base flexibel reagieren.“ Am Kontrollsystem IC-1 Plus, auf dem auch die Flex Base aufbaut, gefällt ihm besonders, dass es intuitiv konzipiert und deshalb einfach zu bedienen ist – selbst wenn man vorher noch nicht damit gearbeitet hat. Highlights des Systems sind für ihn der Tragfähigkeitsradar, der den Arbeitsbereich in einem Winkel von +/- 30° vorberechnet und am Bildschirm anzeigt, sowie die automatische Gegengewichtserkennung: Beide Lösungen

unterstützen aus seiner Sicht den Kranfahrer sehr gut und geben ihm ein hohes Maß an Sicherheit.

Weiland Geschäftsführer Vater Volker Degenhardt und Sohn Sebastian Degenhardt, der künftige Unternehmensleiter, ließen es sich nicht nehmen, ihren neuen Demag AC 60-3 persönlich in Zweibrücken abzuholen. Übergeben wurde der in den Weiland-Signalfarben lackierte Kran von Tadano Sales Manager Frank Brachtendorf und Geschäftsführer Jens Ennen, die sich dabei noch die Zeit für einen Informationsaustausch nahmen.

„An unserer Zusammenarbeit mit dem Schwesterwerk in Lauf schätzen wir vor allem den zuverlässigen Service und die gute Qualität der Produkte. Wir sind der Meinung, dass beide Marken in diesen Bereichen durch den Zusammenschluss gleichermaßen profitiert haben. Man merkt, dass sowohl in der Fertigung wie auch sonst überall sehr auf Details geachtet wird“, betonte Volker Degenhardt im Gespräch

mit Jens Ennen. Besonders positiv bewertet er, dass in Zweibrücken Kritik oder Anregungen zur Verbesserung ernst genommen werden und dem Kunden immer auf Augenhöhe begegnet wird. Eine Einschätzung, die Jens Ennen bestätigt: „Diese Rückmeldungen vom Kunden sind genau das, was wir wollen und auch brauchen. Wir müssen vom Kunden hören, was im Alltag gut funktioniert und was weniger. Deshalb freuen wir uns über jedes konstruktive Feedback und wünschen Weiland natürlich viel Erfolg mit seinem neuen Demag.“



Ein neuer Demag AC 60-3 für Weiland.